
Erzieher:in, Ergotherapeut:in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge im tagesstrukturierenden Bereich TagWerk der Drogenhilfe Nord, Berlin-Reinickendorf

Für unser tagesstrukturierendes, Kontakt stiftendes und Beschäftigung förderndes Projekt TagWerk der Drogenhilfe Nord suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Erzieher:in, Ergotherapeutin/-therapeuten oder eine:n Sozialpädagogin/-pädagogen. Bewerbungen von Berufsanfänger-innen und -anfängern sind willkommen.

Das Projekt richtet sich an langjährig und aktuell konsumierende suchtmittelabhängige Erwachsene, insbesondere an Konsumenten illegaler Substanzen, an Substituierte sowie chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängige. Das TagWerk verfolgt aktiv die Zielsetzung, die Teilnehmenden bei der Stabilisierung und Verbesserung ihrer Lebensverhältnisse zu unterstützen, sozialer Isolation entgegenzuwirken und die positiven Wirkungen sinnstiftender Tätigkeiten im Gruppenkontext auf sämtliche Lebensbereiche zu erfahren.

Eingebettet in das ambulante Suchthilfezentrum Drogenhilfe Nord mit weiteren Unterstützungsangeboten (Beratung, ambulante Therapie, Betreutes Wohnen, Psychosoziale Betreuung für Substituierte, Hilfe zur Erziehung) findet eine enge und kollegiale Zusammenarbeit statt.

Die Projekträume in der Markstr. 2, 13409 Berlin sind direkt am U-Bahnhof Franz-Neumann-Platz (U8) zentral und gut erreichbar gelegen.

Die Stiftung SPI ist ein großer und seit Jahrzehnten tätiger Träger der Sozialen Arbeit mit Projekten in Berlin und Brandenburg sowie bundesweit. Ihre Spezialität sind innovative Projekte in Koproduktion verschiedener Akteurinnen und Akteure. Der Geschäftsbereich Gesundheit, Wohnen & Beschäftigung betreibt u. a. viele Suchthilfe-Projekte in Berlin.

Ihr Profil

- Abgeschlossene erzieherische/ergotherapeutische Ausbildung oder sozialpädagogisches Studium
- Lösungs- und ressourcenorientiertes Arbeiten
- Eine wertschätzende Haltung gegenüber den Betreuten
- Flexible, selbstständige, strukturierte und reflektierte Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich schnell in neue Aufgaben einzuarbeiten
- Lust sich mit den veränderlichen und breit gefächerten Anforderungen des Arbeitsfelds auseinanderzusetzen und sich an der Weiterentwicklung der Angebote zu beteiligen

Erwünscht sind

- Fachkenntnisse und idealerweise Berufserfahrung in den Arbeitsfeldern der Suchthilfe und/oder der Sozialpsychiatrie
- Gute Kenntnisse der relevanten Berliner Hilfesysteme

Ihre Aufgaben

- Umsetzung tagesstrukturierender Gruppenangebote in einem multiprofessionellen Team
- Fallbezogene Zusammenarbeit mit Angehörigen und externen Fachkräften
- Erarbeiten von personenzentrierten Hilfeplanungen
- Umsetzung individueller Betreuung von Menschen mit Suchtproblematik auf Grundlage der Hilfeplanung
- Erstellen von Berichten und Dokumentation



Erzieher:in, Ergotherapeut:in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge im tagesstrukturierten Bereich TagWerk der Drogenhilfe Nord, Berlin-Reinickendorf

Wir bieten

- Eine wöchentliche Arbeitszeit von mindestens 20 Stunden (bis 100 % RAZ in Kombination mit anderen Arbeitsbereichen der Drogenhilfe Nord erweiterbar)
- Möglichkeit zur familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung (Kernarbeitszeit 09:00 – 13:30 Uhr)
- Eine Vergütung vergleichbar TV-L (Eingruppierung und Stufe je nach anzurechnender Qualifizierung/Vorbeschäftigung) sowie freiwillige Zulagen
- Betriebliche Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung mit Arbeitgeberzuschuss
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem motivierten und unterstützenden Team
- Die Möglichkeit, sich einzubringen und mitzugestalten
- Regelmäßige Supervision
- Teamfortbildungen und persönliche Fortbildungen
- Besonderes Augenmerk auf Mitarbeitergesundheit
- Strukturierte Einarbeitung für Berufsanfänger:innen
- Ein angenehmes Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit frankiertem Rückumschlag oder per E-Mail unter Angabe des Kennwortes **GWB 218**.

Stiftung SPI
Veronika Lockhorn
Alt-Reinickendorf 23 – 24
13407 Berlin

drogenhilfe-nord@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de/projekte/tagwerk

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass bei Aufnahme der Tätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis zu beantragen bzw. vorzulegen ist.

Der Geschäftsbereich Gesundheit, Wohnen & Beschäftigung der Stiftung SPI Berlin berücksichtigt nach Möglichkeit nicht nur den Grundsatz der Gendergerechtigkeit, sondern auch weitere Diversity-Kriterien. Wir freuen uns über Bewerbungen von BIPOC, Menschen mit Migrationsgeschichte, Menschen mit Behinderung oder/oder andere von Marginalisierung Betroffene.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise für den Bewerbungsprozess unter www.stiftung-spi.de/datenschutz-bewerbung sowie unsere allgemeinen Datenschutzhinweise unter www.stiftung-spi.de/datenschutz.

Stiftung SPI Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Geschäftsbereich Gesundheit, Wohnen & Beschäftigung

